

■ **ESCHERSHEIM**

Haus Aja Textor-Goethe – Sozial-Pädagogisches Zentrum  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**

■ **FECHENHEIM**

Heinrich-Schleich-Haus – Stiftung  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**

■ **GRIESHEIM**

Wohnstift Lärchenstraße – medicari  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen, gemischte  
Gruppenbetreuung, Einzelbetreuung**

■ **GUTLEUTVIERTEL**

Johanna-Kirchner-Altenhilfezentrum – AWO  
**Einzelbetreuung**

■ **HAUSEN**

Santa Teresa – Caritasverband Frankfurt  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**

■ **HÖCHST**

Victor-Gollancz-Haus – Frankfurter Verband  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**

■ **INNENSTADT**

Alten- und Pflegeheim Anlagenring – Deutsch.-evangelisch-  
reformierte Gemeinde und  
Evangelischer Regionalverband  
**Gemischte Betreuung**  
Franziska Schervier Altenpflegeheim gem. GmbH  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**

■ **NIEDERRAD**

Altenheim St. Josef – Kath. Kirchengemeinde  
“Mutter zum guten Rat”  
**Gemischte Gruppenbetreuung, Einzelbetreuung**  
Bürgermeister-Menzer-Haus – AWO  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**  
Seniorenresidenz Mainpark – Alloheim AG  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**

■ **NORDEND**

St. Konrad – Almosenkasse der Franziskanischen Gemeinschaft  
**Gemischte Betreuung**  
Versorgungshaus und Wiesenhüttenstift – Stiftung  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**

■ **OBERRAD**

Weißfrauenund Deutsch-Ordensaltenpflege GmbH  
**Gemischte Betreuungsgruppe**

■ **OSTEND**

August-Stunz-Zentrum – AWO  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**

■ **PRAUNHEIM**

Pflegeheim Praunheim – Frankfurter Verband  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**

■ **PREUNGESHEIM**

Pflegezentrum Wasserpark - Curanum  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**

■ **RÖDELHEIM**

Sozial- und Rehazentrum West – Frankfurter Verband  
**Gemischte Betreuung**

■ **SACHSENHAUSEN**

Bürgermeister-Gräf-Haus – Frankfurter Verband  
**Einzelbetreuung**  
Marthahaus – Evangelische Gesellschaft gem. GmbH  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**  
Phönix Seniorenzentrum Taunusblick - GmbH  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**

■ **SECKBACH**

Henry und Emma Budge-Stiftung  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**  
Hufeland-Haus  
**Einzelbetreuung**

■ **WESTEND**

Justina von Cronstetten Stift gem. GmbH  
**Einzelbetreuung**

**FEST „VON BÜRGERN FÜR BÜRGER“**

**Konstabler Wache – Frankfurt am Main**  
**Freitag, 3. September 2004**  
**13.00 bis 18.00 Uhr**

Das Dankeschön des FRANKFURTER FORUMS FÜR ALTEN-  
PFLEGE (FFA) für das „Sofortprogramm zur Verbesserung der  
psychosozialen Betreuung in Frankfurter Altenpflegeheimen“ der  
Stadt Frankfurt am Main.

Der Dank gilt der Stadtverordnetenversammlung und dem  
Magistrat der Stadt Frankfurt am Main. Seit 2001 werden jährlich  
1,7 Mio. Euro dafür aufgewendet, dass in Frankfurter Alten-  
pflegeheimen der Heimaltag (überwiegend für an Demenz  
erkrankte Menschen) menschenwürdig und bedürfnisbezogen  
gestaltet wird. Damit wird eine Lücke des Pflegeversicherungsgesetzes ein Stück weit geschlossen.

**WIE ES ZUM SOFORTPROGRAMM KAM**

Die Leitenden der Heime handelten im Jahre 1999 selbstkritisch,  
als die Medien über Missstände in deutschen Heimen berichteten.  
Die PR-Kampagne „**Die Würde des Alters ist antastbar**“, die  
das FFA umsetzte, überzeugte Politik und den Sozialhilfeträger  
davon, dass für die psychosoziale Betreuung etwas getan werden  
muss. „**Den Lebensabend in Würde gestalten**“ ist das  
Verlaufsergebnis des 2001 gestarteten Frankfurter Sofortpro-  
gramms. Derzeit werden 450 Heimbewohnerinnen und  
Heimbewohner (bei 4037 Plätzen in Frankfurter Altenpflegehei-  
men) im Rahmen des Sofortprogramms betreut. Wo solche Ange-  
bote bestehen, zeigen am Sofortprogramm beteiligte Altenpflege-  
heime auf der Konstabler Wache.

Die Personen, die in den Pflegeheimen des FFA leben und arbeiten, laden Sie sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Profis und Bürger sollen miteinander ins Gespräch kommen.

## FESTPROGRAMM

**13.00 Uhr** Jazzkapelle „The Old Romantics“ spielt zur Eröffnung auf.

Marga Cuhas,  
Qualitätsbeauftragte des Frankfurter Verbands für Alten- und Behindertenhilfe e.V., führt ins Festgeschehen ein.

**13.15 Uhr** Gesprächsrunde zum Thema „Engagement der Stadt Frankfurt für eine bessere Betreuung von Bewohnerinnen und Bewohnern in Altenpflegeheimen“.

Franz Frey,  
Stadtrat, Dezernent für Soziales und Jugend, und Rudi Baumgärtner, Marcus Bocklet, Yanki Pürsün, Stephan Siegler, Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Moderation Ulrike Holler vom Hessischen Rundfunk.

Bewohnerinnen und Bewohner der Altenpflegeheimen können Wunschzettel an die Kommunalpolitik abgeben.

Die Besucher des Festes können sich darüber äußern, wie sie sich ihr Leben im Alter vorstellen und was sie sich wünschen.

Präsentation der Broschüre: „**Den Lebensabend in Würde gestalten**“.

**14.00 Uhr** Rundgang auf dem Fest mit Musik und vielen Informationen  
Für kleine Speisen und Getränke ist gesorgt.

Mitarbeiter aus den Altenpflegeheimen stellen Ergebnisse aus dem Sofortprogramm vor. Ein Video über die Betreuung einer Gruppe von desorientierten Menschen wird gezeigt. Die Besucher können Massagen, Angebote der Duft- und Musiktherapie ausprobieren. Clowns, die die Menschen in den Altenpflegeheimen zum Lachen bringen, erfreuen heute Sie.

**15.00 Uhr** Literatur und Musik  
Ehrenamtliche vom Institut für Sozialarbeit, die im Altenpflegeheim Bewohner begleiten und ihnen vorlesen, berichten über ihr Engagement.

**16.00 Uhr** Aktivitäten an den einzelnen Ständen mit musikalischer Begleitung.  
Altenpflegeschulen informieren über die Ausbildung im Pflegeberuf.  
Die praktische Ausbildung findet in den Altenpflegeheimen statt.  
Die Hausnotruf-Zentrale stellt ihre Arbeit vor.

**16.30 Uhr** DISCO Ü 60  
Wer will, kann das Tanzbein schwingen oder sich einfach in eine gute Stimmung bringen.

**18.00 Uhr** Ende des Festes

Wir danken den teilnehmenden Firmen Eisai und Connex.

In der FFA-Broschüre „**Den Lebensabend in Würde gestalten**“, stellen die Verantwortlichen des Sofortprogramms ihre Erfahrungen im Umgang mit schwerpflegebedürftigen und desorientierten Menschen dar und berichten, welcher Zuwachs an Betreuungsqualität erreicht wurde. Die Broschüre soll das Verständnis der Leser für desorientierte und pflegebedürftige Menschen erweitern. Sie ist erhältlich am FFA-Stand.

Siehe auch Homepage  
[www.ffa-frankfurt.de](http://www.ffa-frankfurt.de)



## Sofortprogramm zur Verbesserung der psychosozialen Betreuung in Frankfurter Altenpflegeheimen

Im Rahmen dieses in der Bundesrepublik einmaligen Programms werden in 28 Altenpflegeheimen verschiedene Formen der Betreuung für dementiell erkrankte, verhaltensauffällige oder bettlägerige Menschen gewählt:

- **EINZELBETREUUNG**  
Individuelle Betreuung für an Demenz erkrankte, verhaltensauffällige oder bettlägerige Menschen.
- **GEMISCHTE GRUPPENBETREUUNG**  
Die an Demenz erkrankten oder verhaltensauffälligen Menschen werden tagsüber oder nur morgens, nachmittags oder abends vorwiegend in Gruppen betreut, leben ansonsten in verschiedenen Wohnbereichen des Heimes.
- **BETREUUNG DESORIENTIERTER MENSCHEN**  
Die an Demenz erkrankten Menschen leben auf einem Wohnbereich miteinander; die Pflege erfolgt durch geschulte Kräfte, die Angebote an Betreuung werden auf die verbliebenen Fähigkeiten und Fertigkeiten der an Demenz erkrankten Menschen abgestimmt.

### ■ BOCKENHEIM

Pflegeheim Bockenheim – Frankfurter Verband  
**Gemischte Betreuung**

### ■ BORNHEIM

St. Josefshau – St. Elisabethen-Stiftung  
**Gemischte Gruppenbetreuung**  
Altenzentrum der Jüdischen Gemeinde  
**Gemischte Gruppenbetreuung**

### ■ ECKENHEIM

Julie-Roge-Heim – Frankfurter Verband  
**Betreuungsgruppe desorientierte Menschen**